

UMGANG MIT VIELFALT

Umgang mit Vielfalt in einem inklusiven System

Prof. Dr. Annette Textor

Vgl. Auftaktveranstaltung V125, Seite 60

Umgang mit Vielfalt

Schule als Bildungseinrichtung in einer modernen Gesellschaft kann nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt unserer SchülerInnen, die Vielfalt unserer KollegInnen und die Vielfalt unserer Schulen gezielt berücksichtigen und als Chance nutzen.

In der Schule zeigt sich Vielfalt an jedem Tag. Kinder unterschiedlicher kultureller Herkunft, mit unterschiedlichen Religionen und mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen sollen angemessen gefördert und zu vergleichbaren Bildungsabschlüssen geführt werden. Lehrkräfte mit unterschiedlichen Berufsbiografien bringen sich ein, um zum einen den Unterricht und zum anderen die Schule als Institution zu verbessern. Schule ist so nicht gleich Schule, sondern eine vielfältige, regional geprägte und eingebundene Bildungsinstitution. Schulentwicklung muss auf unterschiedliche bildungspolitische, gesellschaftliche und regionale Anforderungen reagieren. Schulträger und Schulbehörde müssen sich zunehmend damit auseinandersetzen, wie diese vielfältigen Anforderungen – wie z. B. die pädagogischen Anforderungen zur Inklusion und zu interkultureller Bildung – bewältigt werden können.

Für all das bedarf es entsprechender Voraussetzungen und Qualifikationen, die wir im Rahmen der Pädagogischen Woche thematisieren möchten. Insbesondere geht es darum, den KollegInnen und pädagogischen MitarbeiterInnen praktische Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht und das Schulleben aufzuzeigen. Im Rahmenthema der Pädagogischen Woche werden vielfältige Wege aufgezeigt, um Schule und Unterricht unter den vielfältigen heutigen Anforderungen des Berufsalltags bewältigen zu können.

Nicht dass es sie wundert: alle Angebote der Pädagogischen Woche lassen sich unter dieses Rahmenthema fassen. Wir weisen deshalb – bis auf die Eröffnungsveranstaltung – für den Montag keine separaten Veranstaltungen für das Rahmenthema aus. Sie finden Veranstaltungen für den Montag in der Auflistung unserer Thementage auf den nun folgenden Seiten.

DIENSTAG, 24.09. – MÖGLICHKEITEN DER GESTALTUNG VON SCHULLEBEN

Schule ist mehr als Unterricht. Schule lebt vor allem auch von ihrem Klima und ihrer Atmosphäre, den Aktivitäten, die in der Gemeinschaft stattfinden, der Lernumgebung, den Lerngelegenheiten sowie Freizeitangeboten. Die Gestaltung des Schullebens ist eine wesentliche Aufgabe, der sich Lehrkräfte stellen müssen, auch gemeinsam mit SchülerInnen, Eltern und weiteren Akteuren.

Aktives Schulleben kann seinen Ausgangspunkt haben in „unterrichtsnahen“ Aktivitäten, z. B. Einheiten oder Projekten zum Thema gesunde Schule und Ernährung, Übungen zu einem positiven Klassenklima und kooperativem Lernen. Es kann verbunden sein mit Spiel und Spaß, mit Überlegungen zur Gestaltung von Raum und Zeit in Schule oder in Schulpartnerschaften. Nicht zuletzt der Ausbau der Schulen im Ganztagsbereich erfordert es, entsprechende Aktivitäten und Angebote, auch mit außerschulischen PartnerInnen umzusetzen, und eine von allen Beteiligten getragene Schulkultur zu entwickeln und zu pflegen. Im Themenschwerpunkt „Möglichkeiten der Gestaltung von Schulleben“ sollen Anregungen für die Förderung von Schulleben gegeben werden und Ansätze vorgestellt werden, die exemplarisch für aktuelles Schulleben stehen.